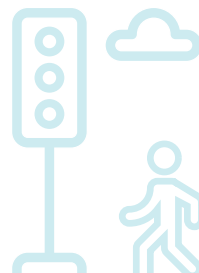
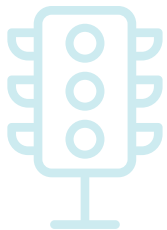




Aktionen für mehr Verkehrssicherheit!

Anregungen und Beispielaktionen





Überzeugen Sie mit kreativen Aktionen für mehr Verkehrssicherheit!

Weniger Unfälle und die Minderung der Folgen stehen nach wie vor an erster Stelle der Verkehrssicherheitsarbeit. Neben baulichen Maßnahmen stehen die Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung der Bürger*innen im Fokus. Große Kampagnen sind dabei genauso wichtig wie kleine Aktionen vor Ort.

Die nachfolgende Auflistung stellt eine Beispiel- und Ideensammlung für Verkehrssicherheitsaktionen dar. Gerne können Sie die Sammlung mit eigenen Ideen ergänzen. Auch Abänderung und Weiterentwicklung der Ideen sind möglich. Lassen Sie sich inspirieren und melden Sie sich bei Fragen gerne.



Lassen Sie sich auch von Veranstaltungen anderer Kommunen inspirieren, fragen Sie vor Ort nach Programm, Erfahrungen und Tipps.

Suchen Sie sich Partner und lokale Unterstützer

Ohne die Einbindung und Unterstützung von Polizei, Verkehrswacht, Schulen, ADFC, VCD und weiteren ehrenamtlichen Engagierten ist die örtliche Verkehrssicherheitsarbeit nicht zu leisten. Bewährt haben sich Arbeitskreise, in denen sich Verwaltung und weitere Akteur*innen regelmäßig abstimmen und gemeinsam einen „Fahrplan“ erstellen. Beispiel: Das Verkehrssicherheitsnetzwerk [Verkehrssicherer Kreis Recklinghausen](#) oder die [Kinderunfallkommission der Stadt Kerpen](#).

Schaffen Sie Aufmerksamkeit

Binden Sie Aktionen in bereits bestehende Veranstaltungen wie Stadtfeste, Wochenmärkte, Sportveranstaltungen oder Mobilitätstage ein. Denken Sie dabei immer an die lokale Pressearbeit. Und bewerben Sie die Aktionen, z. B. über den Social Media Account Ihrer Kommune. Auch beim [Tag der Verkehrssicherheit](#) oder der [Europäischen Mobilitätswoche \(EMW\)](#) lassen sich die Verkehrsteilnehmer*innen mit kreativen Maßnahmen öffentlichkeitswirksam erreichen. Auf der Webseite zur EMW finden Sie zahlreiche weitere Aktionsideen zur Anleitung.

Viele Aktionen sind mit geringen finanziellen Mitteln durchzuführen

Kommunen in NRW können Gelder über die [Förderung von örtlichen Verkehrssicherheitsaktionen des Ministeriums für Umwelt Naturschutz und Verkehr NRW](#) (MUNV NRW bei ihrer Bezirksregierung beantragen: Für nicht-investive Maßnahmen zur Verkehrssicherheit gibt es so im Einzelfall bis zu 80 % Zuschuss (ohne Bagatellgrenze. Stimmen Sie sich mit Ihrer Bezirksregierung im Vorfeld über Ihre geplanten Vorhaben ab. Akteure wie VCD, ADFC und die Landesverkehrswacht NRW bieten zudem eigene Verkehrssicherheitsaktionen an.

Auch das Zukunftsnetz Mobilität NRW (ZNM NRW) unterstützt Sie mit Material. In den Auflistungen finden Sie dazu einige Tipps. Sprechen Sie auch lokale Unternehmen als potenzielle Sponsoren an.

Zahlreiche Aktionen sind bereits konzipiert und können übernommen werden

Diverse Akteur*innen haben bereits die unterschiedlichsten Aktionen durchgeführt. Diese lassen sich oft mit wenig Aufwand nachmachen. Häufig bieten einige Akteur*innen dazu Materialien an, die eine Umsetzung noch leichter machen.

Aktionen

Verkehrssicherheitstage

Stadt Datteln

Verkehrssicherheitstag bei „Datteln im Herbst“

[Weitere Informationen](#)

Stadt Münster

Aktionen zur Unfallprävention

[Weitere Informationen](#)

Kreis Recklinghausen

Verkehrssicherheitstage an Berufskollegs

[Weitere Informationen](#)

Märkischer Kreis

Verkehrssicherheitstag für Fahranfänger*innen

[Weitere Informationen](#)

Mobilitätstag für Seniorinnen und Senioren

Stadt Arnsberg

Mobil älter werden

[Weitere Informationen](#)

Stadt Düren

Mobil im Alter

[Weitere Informationen](#)

Fahrradaktionstage

Stadt Minden

Fahrradaktionstag

[Weitere Informationen](#)

Stadt Aachen

Fahrradtag

[Weitere Informationen](#)

[Weitere Informationen](#)

Mobilitätstag/ Europäische Mobilitätswoche

Kreis Viersen

zahlreiche Aktionen

[Weitere Informationen](#)

Stadt Dortmund

zahlreiche Aktionen

[Weitere Informationen](#)

Kreis Siegen-Wittgenstein

zahlreiche Aktionen

[Weitere Informationen](#)

Kreis Unna

zahlreiche Aktionen

[Weitere Informationen](#)

AKTION

BESCHREIBUNG

TIPPS



Sichtbarkeit im Straßenverkehr

Praktisches Ausprobieren schafft ein größeres Verständnis für die Sichtbarkeit im Straßenverkehr!

Förderung und Materialien

Aktion Glühwürmchen

- Kinder demonstrieren das Thema „Sichtbarkeit in der Dunkelheit“ im Straßenraum.
- Ausgestattet mit Reflexbändern, Warnwesten, Taschenlampen oder Blinkies versammeln sich Kinder, Erzieher*innen, Eltern und Polizei an stark befahrenen Verkehrsstraßen, um „im Dunkeln zu funkeln“.

➔ Kreis Viersen



Give-Aways und Reflektorenmaterialien sind förderfähig, wenn die Verteilung im Rahmen von Aktionstagen erfolgt!

Bastel-Aktionen

- Gemeinsam Turnbeutel gestalten und mit Reflektoren ausstatten – die Kinder können ihre Motive auswählen, ausschneiden und aufkleben.
- Erwachsene können Regenschirme o. ä. mit Reflektorband bekleben lassen.

Warnwesten

- Warnwesten und reflektierende Sicherheitsüberwürfe helfen in der dunklen Jahreszeit dabei, Kinder auf ihren Schulwegen besser sichtbar zu machen. Durch Mal-Aktionen können sie ganz einfach ihre eigenen Westen gestalten. Und auch Randfahrende profitieren von der besseren Sichtbarkeit auf dem Weg zur Arbeit.

➔ Stadt Hürth

➔ Stadt Münster

➔ Kreis Herford



Suchen Sie sich auch lokale Sponsoren, um Warnwesten zu finanzieren!

AGFS-Kampagne: Sehen und gesehen werden – nur Armleuchter fahren ohne Licht

- Eine Wanderausstellung zum Mitmachen der AGFS (nur für AGFS-Mitglieder!) https://campus.agfs.nrw/goto_agfsnrw_file_243_download.html

➔ Stadt Mönchengladbach

Broschüre ist auf der AGFS-Homepage frei zugänglich

Dunkelzelt

- In Dunkelzelten oder stark verdunkelten Räumen, kann der Effekt von reflektierender Kleidung, Speichenreflektoren etc. demonstriert werden.

➔ Kreis Höxter

Dunkelzelte können z. B. beim ADFC oder bei der Verkehrswacht ausgeliehen werden

Demonstration Toter Winkel

- Die Aktion „Toter Winkel“ klärt über die Gefahrenbereiche des „Toten Winkels“ bei LKW und Bussen auf. Die Besucher erhalten die Möglichkeit sich vom Fahrersitz eines LKWs aus von der Existenz und der Größe des „Toten Winkels“ zu überzeugen: www.toter-winkel.de

➔ www.landesverkehrswacht-nrw.de/service/aktion-toter-winkel

➔ Stadt Köln



Die Leihgebühr von Geräten und Raummieten ist förderfähig.

AKTION	BESCHREIBUNG	TIPPS
	„Verkehrsüberwachung“ mit Kindern Durch die direkte Ansprache der Kinder an Verkehrsteilnehmer*innen, wird eine stärkere Betroffenheit erzielt!	Förderung und Materialien
Dank- und Dankzettel	• Schüler*innen überprüfen gemeinsam mit der Polizei, die Geschwindigkeit in Tempo-30-Zonen oder Falschparkende, Elterntaxis etc. • Kinder verteilen entsprechend des Verhaltens einen Dank- oder Dankzettel an die Autofahrer*innen. • Bei falschem Verhalten wird nach den Gründen gefragt und erklärt, warum es wichtig ist, sich an die Regeln zu halten.  Kreis Warendorf  Stadt Dortmund	Dank- und Dankzettel sind leicht selbst zu gestalten und herzustellen.
Bastel-Aktion z.B. VZ 325/ Verkehrsberuhigung	• Kinder „erobern“ den Verkehrsberuhigten Bereich, um darauf aufmerksam zu machen: „Wir spielen hier!“ • Malaktionen, Zettelaktionen oder Warnschilder zur Verkehrsberuhigung aus Holz herstellen und gemeinsam mit Kindern/der Nachbarschaft gestalten und an den wichtigen Orten aufstellen.  Stadt Marl  Stadt Halver	Schablonen und Schilder können gemeinsam mit Eltern oder z. B. Berufsschulen erstellt werden. Stimmen Sie sich mit Ihrer örtlichen Straßenverkehrsbehörde ab.

AKTION

BESCHREIBUNG

TIPPS



Sicheres Verhalten von Kindern im Straßenverkehr

Kinder müssen lernen, sich im Straßenraum sicher und eigenständig zu bewegen.

Förderung und Materialien

Kindertheaterstück Verkehrserziehung „Abgeschnallt“

- Mit seinem Musical "Abgeschnallt" zeigt das „Theatertill“ Grundschüler*innen auf amüsante Art viel über gesunde Bewegung und das richtige Verhalten im Straßenverkehr: www.theatertill.de/abgeschnallt/
- Ein Kontingent an Aufführungen wird vom MUNV NRW gefördert, daher ist keine weitere Förderung über den Fördertopf „örtliche Verkehrssicherheitsaktionen“ möglich.

Erkundigen Sie sich beim Theatertill nach dem förderfähigen Kontingent.

Räumlichkeiten müssen gestellt werden sowie Sicherheitspersonal bei mehr als 100 Schüler*innen.

Puppenbühnen, Liedermacher*innen und Musik-CD – sicher im Straßenverkehr

- Durch Lieder zum Mitsingen, wird den Kindern und Eltern ein weiteres Medium eröffnet, das ihnen hilft, den Straßenverkehr und die damit verbundenen Gefahren und Herausforderungen zu verstehen.
- Es gibt bereits zahlreiche Verkehrssicherheits-CDs, die verteilt werden können. Es lassen sich diese jedoch auch gemeinsam mit Liedersänger*innen selbst produzieren.
 - [Kreis Herford](#)
 - [Kreis Minden-Lübbecke](#)

Straßengeschichten mit Moritz und Luise

- Buch für Kinder zum sicheren Verhalten im Straßenraum
www.moritz-und-luise.de/geschichten/index.html

Busschule

- Viele lokale Verkehrsunternehmen bieten sog. Busschulen an. Hier lernen Kinder nicht nur richtiges Verhalten an den Haltestellen und in den Fahrzeugen, sondern lernen auch Fahrpläne zu lesen und das richtige Ticket zu kaufen. Kindgerechte Erklärvideos für den Unterricht und zu Hause ergänzen die Angebote.
 - [Verkehrsgesellschaft Kreis Unna](#)
 - [Bus & Bahn machen Schule e.V.](#)
 - [Rhein-Erft-Kreis](#)

Fragen Sie bei Ihrem Verkehrsunternehmen nach!

AKTION

BESCHREIBUNG

TIPPS



Sicheres Verhalten von Kindern im Straßenverkehr

Kinder müssen lernen sich im Straßenraum sicher und eigenständig zu bewegen.

Förderung und Materialien

ÖPNV-Rallye

- Teilnehmende lernen den Umgang mit Fahrplänen und dass Anschlüsse und Linien aufeinander abgestimmt sind. An verschiedenen interessanten Zielpunkten der Umgebung müssen Fragen beantwortet werden.
- [Stadt Gelsenkirchen](#)
- [Stadt Herne](#)

Fragen Sie bei Ihrem Verkehrsunternehmen nach!

Fahrradparcours

- In einem Parcours lernen Kinder unter Anleitung verkehrsgerechte Fahrtechniken und sichere Verhaltensweisen. Der Parcours kann mit Laufrädern, Fahrrädern, Rollern oder Inlinern durchfahren werden.
- Mit Kreide lässt sich schnell ein Parcours zeichnen, Schulhöfe können beispielsweise dauerhaft bemalt werden und mit einem Aktionstag feierlich eröffnet werden.
- Etwas aufwändiger gestaltet sich ein Fahrradparcours mit zusätzlichen Straßenschildern. Schilder und Befestigungen könnten z. B. im Rahmen einer Projektwoche in einer Schule gebaut werden.

<https://grundschule.radfahreninderschule.de/unterrichtsprogramme/fahrradparcours/>

Mit Kreide lässt sich schnell ein Parcours zeichnen. Schulhöfe können auch dauerhaft bemalt werden.



Das ZNM NRW bietet die Lehrerfortbildung [Radfahren in der Schule](#) an

Radfahrausbildung

- Weitere Lernmaterialien können die Radfahrausbildung unterstützen:
www.verkehrswacht-medien-service.de/grundschule/die-radfahrausbildung/die-radfahrausbildung-arbeitsheft-portal-fuer-klasse-3-4/
www.radfahrpruefung.com/

Fahrradsicherheitscheck/
Fahrrad TÜV

- Fahrräder werden auf die notwendigen Bestandteile eines verkehrssicheren Fahrrades hin überprüft und Mängel protokolliert. Evtl. können kleinere Fahrradreparaturen angeboten werden.
- Tipp: Ohne Vorankündigung durchführen.
- [Stadt Hamm](#)

Zusammenarbeit mit Polizei, Fahrradhändler oder ADFC

"German Road Safety Kids"

- Das Projekt „German Road Safety Kids“ vom Deutschen Verkehrssicherheitsrat (DVR) stellt Materialien und Medien für Menschen bereit, die neu in Deutschland sind. Die Materialien stehen für unterschiedliche Altersgruppen auf verschiedenen Sprachen zur Verfügung: www.germanroadsafety.de/kids/

AKTION

BESCHREIBUNG

TIPPS



Schulwegsicherheit/Reduzierung Elterntaxis

Kinder gehen zu Fuß zur Schule; weniger Chaos vor den Schulen.

Förderung und Materialien

Schulwegcheck/ Schulumfeld-Erkundung

- Damit Schüler*innen ihre Schule sicher erreichen können, gilt es die Schulwege zu überprüfen. Schüler*innen, Polizei und Verwaltung ermitteln gemeinsam Gefahrenpunkte und erarbeiten Lösungsvorschläge.

📍 Stadt Dortmund

📍 Kreis Gütersloh

📍 Stadt Waltrop



Maßnahmen des Schulischen Mobilitätsmanagements sind über die Förderrichtlinie „[Vernetzte Mobilität und Mobilitätsmanagement](#)“

Verkehrszähler-Programm

- Durch das Unterrichtsmaterial des „Verkehrszähler-Programms“ trainieren Grundschüler*innen das Zufußgehen, um selbstständig, sicher und eigenverantwortlich mobil zu sein: www.znm.nrw.de/zmm6



Der Leitfaden ist kostenfrei über das ZNM NRW zu beziehen

Arbeitsheft "Sicher unterwegs"

- Zusammen mit den Verkehrs-Checkern Samir, Leni, Emma und Paul üben Kinder Verkehrsregeln, das richtige Verhalten im Straßenverkehr und bereiten sich auf die Radfahrprüfung vor. www.umwelt.nrw.de

Aktion „Kindermeilen“

- Über eine Woche sollen Kinder möglichst viele Wege ohne das Auto zurücklegen und so CO₂-Emissionen einsparen. Für alle umweltfreundlichen Wege erhalten sie sogenannte „Kindermeilen“ www.kindermeilen.de

📍 Kreis Höxter

Die Kampagnen-Homepage stellt einige Materialien zur Verfügung

Aktionstag zu Fuß zur Schule und zum Kindergarten

- Der 22. September ist jedes Jahr der „Zu Fuß zur Schule“-Tag, an dem Kinder aufgefordert werden zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Roller zur Schule zu kommen: www.zu-fuss-zur-schule.de

Die Kampagnen-Homepage stellt einige Materialien zur Verfügung sowie weitere Aktionsideen

AKTION

BESCHREIBUNG

TIPPS



Sicheres Verhalten von Erwachsenen im Straßenverkehr

Häufig sind erwachsene Verkehrsteilnehmer*innen die Routiniers im Verkehr und sehen keine Weiterbildungsnotwendigkeit.

Förderung und Materialien

Bus- und Straßenbahntrainings

- Die Trainings dienen dazu, mobilitätseingeschränkten Menschen praktische Hilfestellung zu geben und eine breite Öffentlichkeit für die besonderen Bedürfnisse von Personen mit Rollator in Bus & Bahn zu sensibilisieren: www.znm.nrw.de/zmm8

- Stadt Brühl
- Gemeinde Schlangen

Rollator-Parcours verleihen Sanitätshäuser sowie einige örtliche Verkehrswachten.



Das ZNM NRW unterstützt Sie mit Materialien zur Öffentlichkeitsarbeit.

Alte Hasen neue Regeln

- Informationsveranstaltung der Polizei für ältere Führerscheinbesitzer*innen, um die theoretischen Kenntnisse und insbesondere Neuerungen in der Straßenverkehrsordnung aufzufrischen.

- Kreis Minden-Lübbecke

Sprechen Sie die Verkehrssicherheitsberater*innen der Polizei an.

"German Road Safety"

- Das Projekt „German Road Safety Kids“ vom Deutschen Verkehrssicherheitsrat (DVR) stellt Materialien und Medien für Menschen bereit, die neu in Deutschland sind. Die Materialien stehen auf verschiedenen Sprachen zur Verfügung: www.germanroadsafety.de/

Pedelec-Simulator

- Pedelec-Fahrende lernen Reaktions- und Bremsverhalten sowie die Einschätzung der Geschwindigkeit und der damit zusammenhängenden Fehler. www.landesverkehrswacht-nrw.de/service/leihgerate

- Kreis Kleve

Einige örtliche Verkehrswachten sowie die Koordinierungsstelle Westfalen-Lippe verleihen einen Pedelec-Simulator.

Pedelec-Training/ Fit mit dem Pedelec

- Ein ausgebildeter Moderator der Verkehrswachten vermittelt in dem ca. 4 stündigem Training „Fit mit dem Pedelec“, die Besonderheiten des Pedelec-Fahrens. Darüber hinaus werden Geschicklichkeit und Beweglichkeit der Teilnehmende auf zwei Rädern durch verschiedene Übungen verbessert.
- Eine Übersicht des VCD zeigt an, welche Akteure bereits Pedelec-Kurse anbieten:

<https://e-radfahren.vcd.org/e-rad-kurse/>

- Stadt Wanne-Eikel
- Stadt Münster

Sprechen Sie Ihre örtliche Verkehrswacht, ADAC oder Fahrradhändler an



Das ZNM NRW unterstützt Sie mit Materialien zur Öffentlichkeitsarbeit.

AKTION

BESCHREIBUNG

TIPPS



Öffentlichkeits- und medienwirksame Aktionen

Schaffen Sie Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit.

Förderung und Materialien

Aktion „Radfahrstreifen“

- Mit dem Aktionsteppich können Radfahrstreifen symbolisch im Straßenraum ausgelegt werden. Dadurch kann die Straßenraumverteilung neu definiert werden und die Situation für alle Verkehrsteilnehmer*innen dargestellt werden:

➔ Stadt Ahlen

Aktion „Poolnudel“

- Mit Poolnudeln am Gepäckträger befestigt, die Autofahrende für den notwendigen Überholabstand sensibilisieren

➔ Stadt Ahlen

Die Aktionen sollten mit der Polizei und der örtlichen Straßenverkehrsbehörde abgestimmt sein!

Schablonen

- Herstellung von Schablonen zur Verkehrsberuhigung, zum Beispiel „Vorsicht Kinder“, „Geisterradfahrer“ oder „Tempo 30“. Bürger*innen können diese in Absprache mit dem Ordnungsamt ausleihen und die Straßen in ihrer Nachbarschaft markieren.

➔ Stadt Marl

Licht in den Schilderwald

- Entfernen unnötiger oder unlesbarer Straßenschilder –im Gebiet der Kommune.
- Für Bürger*innen kann die App „Läuft's“ des ADAC genutzt werden, Problemstellen zu melden

<https://presse.adac.de/regionalclubs/nordrhein-westfalen/fruehjahrsputz.html>

➔ Stadt Kerpen

Der ADAC unterstützt Kommunen als unabhängige Sachverständige

Geisterradler

- Radfahrende, die Radwege in falscher Richtung benutzen, können durch aufgesprühte Piktogramme auf ihr Fehlverhalten aufmerksam gemacht werden.
- Verteilen von Bananen, Zitronen oder Gelben Karten an Personen, die auf der falschen Seite mit dem Fahrrad unterwegs sind und aufklären, über korrektes Verhalten

➔ Stadt Münster

➔ Stadt Bochum

➔ Kreis Warendorf

AKTION

BESCHREIBUNG

TIPPS



Öffentlichkeits- und medienwirksame Aktionen
Schaffen Sie Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit.

Förderung und Materialien

Stadthelmaktion

- Präventions- und Charityprojekt zum freiwilligen Helmtragen. Mit einem individuellen Städte-Schriftzug auf dem Schirm des Helmes kann der oder die Tragende seine Identifikation mit der eigenen Stadt oder Region ausdrücken: www.stadthelm.de/Der-Stadthelm

Tempo30-Aktionsset

- Zwei Bahnen (je 0,5 m breit, 13,3 m bzw. 27,7 m lang) demonstrieren die unterschiedlichen Anhaltwege von Autos aus Tempo 30 und Tempo 50.
<https://www.vcd.org/tempolimit>
<https://bw.vcd.org/der-vcd-in-bw/esslingen/service/bremswege/>
📍 Stadt Salzkotten

Unter anderem ausleihbar über den VCD

Aktionsmaterial, Flyer, Banner, Sports etc.

- Die Verkehrssicherheitskampagne „Runter vom Gas“ des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur und des Deutschen Verkehrssicherheitsrats bieten zahlreiche Materialien an:
www.runtervomgas.de/aktionsmaterial/alles.html

Öffentlichkeitskampagnen

- Plakate, Kino- oder Radiospots oder Aktionen in Social-Media-Seiten. Es gibt viele Kanäle, über die auf sicheres Verkehrsverhalten hingewiesen werden kann.
- www.youtube.com/user/dvrde
- www.youtube.com/user/Landesverkehrswacht
📍 Stadt Krefeld
📍 Stadt Münster
📍 Stadt Aachen

AKTION

BESCHREIBUNG

TIPPS



Ausleihmaterialien

Praktisches Ausprobieren schafft ein größeres Verständnis.

Förderung und Materialien

Gurtschlitten

- Der Gurtschlitten demonstriert die Wirkungsweise und Notwendigkeit von Anschnallgurten und Kindersitzen:
www.landesverkehrswacht-nrw.de/service/leihgerate/

Überschlagsimulator

- Der Überschlagsimulator verdeutlicht, welche Beschleunigungskräfte bei einem Überschlag auftreten und welche Wirkung Sicherheitsgurte haben:
www.landesverkehrswacht-nrw.de/service/leihgerate/

Messung der Tagesschläfrigkeit – Pupillographie

- Tagesschläfrigkeit kann eine Gefahr bei der Arbeit und auch im Straßenverkehr darstellen:
www.aktionsmedien-bgetem.de/index.php?category=expo§ion=&expo_expoDetail=96

Fahrradsimulator

- Auf einem Fahrrad sitzend läuft vor den Augen des Radfahrenden ein animierter Film ab, mit allen Hindernissen wie auf einer echten Straße. Der Radfahrer lernt Reaktions- und Bremsverhalten:
<https://www.landesverkehrswacht-nrw.de/service/leihgerate/>

Alkoholsimulator/Rauschbrille

- Mit Hilfe eines Alkoholsimulators und Rauschbrillen können die verschiedenen Promillestufen und deren Auswirkungen auf das Fahrverhalten im Straßenverkehr simuliert werden. Im Idealfall wird ein kleiner Parcours aufgebaut, der durchlaufen werden muss:
www.landesverkehrswacht-nrw.de/service/leihgerate/
www.aktionsmedien-bgetem.de/index.php?category=expo§ion=&expo_expoDetail=72

Alterssimulationsanzug

- Mit dem Alterssimulationsanzug können Personen nachempfinden und erfahren, wie schwierig es sein kann, ganz einfache alltägliche Dinge, erschwert durch diesen Anzug, zu bewältigen:
www.produktundprojekt.de/alterssimulationsanzug/



Die Leihgebühr von Geräten und Raummieten sind förderfähig.

Sprechen Sie die BG ETEM, Verkehrswachten oder die Koordinierungsstelle Westfalen-Lippe an.



Ausleihbar über das Zukunftsnetz Mobilität NRW



Quiz und Spiele

Praktisches Ausprobieren schafft ein größeres Verständnis.

Förderung und Materialien

Verkehrssicherheitsquiz

- Die Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse bietet Multimediaquizze zur Verkehrssicherheit an, die sich an die Zielgruppen Radfahrende, Pkw-Fahrer und Berufskraftfahrer richten:
www.aktionsmedien-bgetem.de/index.php?category=expo§ion=&expo_expoDetail=103

Kartenspiele

- Beim Quartett "Der sichere Weg" geht es um Verkehrszeichen, Spielen an der Straße, Abbiegen, Straße überqueren und weitere interessanten Infos rund um das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Kartenspiele lassen sich online ganz einfach selbst gestalten.

 [Stadt Aachen](#)



ZUKUNFTSNETZ
MOBILITÄT
NRW

Ansprechpartner*innen im Zukunftsnetz Mobilität NRW

Koordinierungsstelle Rhein-Ruhr

Sitz: Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR

Fabian Marks | fabian.marks@vrr.de | 0209/1584-348

Koordinierungsstelle Rheinland

Sitz: go.Rheinland GmbH

Sara Klemm | sara.klemm@gorheinland.com | 0221/20808-768

Koordinierungsstelle Westfalen-Lippe

Sitz: Nahverkehr Westfalen-Lippe

Münsterland/Ruhr-Lippe

Franca Börsch | f.boersch@nwl-info.de | 0160/6185770

Ostwestfalen-Lippe

Luis Büssing | l.buessing@nwl-info.de | 0160/92217857

